

NEWSLETTER IMTT

Ausgabe 01-2012
9. August 2012

Information an alle IMTT-Mitglieder betreffend Dry Needling für Physiotherapeuten

Liebe IMTT-Mitglieder

Am 5. Juli 2012 hat die Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) eine neue Empfehlung betreffend Dry Needling durch Physiotherapeuten herausgegeben, welche die Empfehlung vom März 2011 ersetzt.

Kantonal zugelassene Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sind berechtigt, die Dry Needling-Methode bei myofaszialen Schmerzen und Dysfunktionen des Bewegungsapparates nach dem Standard anzuwenden, wie er in den Beilagen 1-4 (Prüfungsreglement, Fachprüfung Dry Needling, Merkblatt Dry Needling, Pflichtliteraturliste) ausgewiesen ist, die der am 28. Oktober 2010 der GDK beantragten Empfehlung zur Prüfung beigelegt waren. Zwingende Voraussetzung ist, dass die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten den erfolgreichen Abschluss einer entsprechenden Ausbildung nachweisen.

Empfehlung der GDK vom 5. Juli 2012 zuhanden der Kantone betreffend Dry Needling durch Physiotherapeuten

Mit Genugtuung nehmen wir zur Kenntnis, dass die neue Empfehlung - auf unser beharrliches Interventions hin - „neutral“ formuliert ist. D.h. die GDK nennt betreffend eines Referenzstandards für Dry Needling keine Institution mehr. In der Dry Needling-Ausbildung nach dem IMTT-Standard, wie wir sie seit Jahren anbieten, werden die von der GDK begutachteten und der Empfehlung „Dry Needling durch Physiotherapeuten“ vom 05.07.12 zugrunde liegenden Sicherheits- und Ausbildungskriterien erfüllt bzw. übertroffen. Daher ist es selbstverständlich, dass alle nach dem IMTT-Standard in Dry Needling ausgebildeten Physiotherapeuten in diese Empfehlung eingeschlossen sind.

Konkret heisst dies, dass wir allen bereits **zertifizierten Dry Needling-Therapeuten IMTT®** empfehlen, bei der zuständigen kantonalen Gesundheitsdirektion (das Gesundheitswesen ist in der Schweiz kantonal geregelt und so sind die einzelnen Kantone zuständig) eine Legitimation für Dry Needling zu beantragen. Einzelne zertifizierte Dry Needling-Therapeutinnen IMTT® haben bereits ein entsprechendes Gesuch an die kantonale Behörde gestellt und bei allen wurde es gutgeheissen. Die Legitimation zur Ausübung des Dry Needlings wird in den verschiedenen Kantonen unterschiedlich benannt: In einigen Kantonen wird eine offizielle Bewilligung erteilt, in andern ist das Dry Needling nicht offiziell bewilligungspflichtig und dort wird einfach festgehalten, dass die erforderliche Sorgfaltspflicht zur Ausübung des Dry Needling erfüllt ist. Ein Musterbrief für ein Gesuch an die kantonale Gesundheitsdirektion für selbständigerwerbende bzw. für angestellte PhysiotherapeutInnen kann auf unserer Homepage www.imtt.ch herunter geladen werden.

Für alle, die bereits einen Kurs Dry Needling 1 bzw. Dry Needling 2 besucht haben, bedeutet die Empfehlung der GDK, dass zur Legitimation, in Zukunft Dry Needling anwenden zu dürfen, zwingend der **Nachweis einer erfolgreich bestandenen Prüfung** erforderlich ist. Vorstand und Instruktorenteam der IMTT haben aufgrund der Empfehlung der GDK eine Neueinschätzung der Gesamtsituation vorgenommen. Künftig werden wir die Prüfung in Dry Needling nicht erst ganz am Ende der vollständigen Ausbildung (die zusätzlich zum sicheren Dry Needling eine umfassende Schulung in klinischer Diagnostik und Therapie myofaszialer Schmerzen und Funktionsstörungen beinhaltet) durchführen. Wir modularisieren die Dry Needling-Ausbildung dergestalt, dass nach einer seriösen Grundausbildung im Dry Needling myofaszialer Triggerpunkte, die 16 Tage (bzw. 112 UE) umfasst (unseres Erachtens das Minimum für das sichere Anwenden des Dry Needlings durch Physiotherapeuten), eine „**Prüfung sicheres Dry Needling**“ absolviert werden kann (vgl. Beilage). Diese „Prüfung sicheres Dry Needling“ nach dem IMTT-Standard erfüllt (und übertrifft) den von der GDK begutachteten Standard.

Konkret heisst dies für **alle, die bisher einen DN 1 bzw. DN 2-Kurs besucht haben**, dass ab 2013 die Möglichkeit besteht, nach dem DN 2-Kurs die „Prüfung sicheres Dry Needling“ zu absolvieren und damit den von der GDK geforderten Nachweis zu erbringen. Mit bestandener „Prüfung sicheres Dry Needling“ nach dem IMTT-Standard kann dann bei der zuständigen kantonalen Gesundheitsdirektion die Anerkennung zur Anwendung des Dry Needling beantragt werden. Wir haben alle 26 kantonalen Gesundheitsdirektionen diesbezüglich orientiert. Bisherige Dry Needling-KursteilnehmerInnen sollten in ihrem eigenen Interesse innerhalb von 2 Jahren eine entsprechende Prüfung ablegen und wir bieten deshalb 2013 zusätzliche Prüfungstermine in Dry Needling an.

- | | | | |
|---------------------------------|----------|-------------------|-----------|
| ○ Prüfung sicheres Dry Needling | Termin 1 | 19. Januar 2013 | in Zürich |
| ○ Prüfung sicheres Dry Needling | Termin 2 | 02. März 2013 | in Zürich |
| ○ Prüfung sicheres Dry Needling | Termin 3 | 30. Mai 2013 | in Zürich |
| ○ Prüfung sicheres Dry Needling | Termin 4 | 24. November 2013 | in Zürich |
| ○ Prüfung sicheres Dry Needling | Termin 5 | 07. Dezember 2013 | in Zürich |

Es ist also ab sofort nicht mehr notwendig, vor der Dry Needling Prüfung („Prüfung sicheres Dry Needling“) die Prüfung in manueller Triggerpunkt-Therapie (Zertifizierungsprüfung „Triggerpunkt-Therapeut IMTT®“) abzulegen. Der Weg zum geschützten Titel „**Dry Needling-Therapeut IMTT®**“ erfordert jedoch nach wie vor das volle Ausbildungsprogramm (vgl. Beilage), denn es ist uns wichtig, bei der klinischen Ausbildung keine Abstriche zu machen (auch wenn diese klinischen Aspekte für den Nachweis der Sorgfaltspflicht betr. Dry Needling nicht unbedingt erforderlich sind). Zur Erlangung des Zertifikats „Dry Needling-Therapeut IMTT®“ gibt es jetzt also zwei unterschiedliche Wege: Die einen werden wie bisher zuerst die Prüfung zum zertifizierten Triggerpunkt-Therapeuten IMTT® ablegen und danach die Dry Needling-Ausbildung mit der „Prüfung sicheres Dry Needling“ abschliessen, während andere direkt nach dem DN 2-Kurs die „Prüfung sicheres Dry Needling“ ablegen und dann entscheiden, ob sie sich anschliessend der Zertifizierungsprüfung zum „Triggerpunkt-Therapeuten IMTT®“ stellen wollen.

Ab 2013 werden wir neu auch die Option anbieten, die „Prüfung sicheres Dry Needling“ unmittelbar im Anschluss an den DN 2-Kurs abzulegen. Die Teilnehmenden können also wählen, ob sie sich direkt nach dem DN 2 Kurs (sozusagen als 4. Kurstag) oder zu einem späteren Zeitpunkt (spätestens aber 3 Jahre nach dem DN 1-Kurs) prüfen lassen.

Wir sind überzeugt, mit diesem Vorgehen der neuen Situation betreffend Dry Needling in der Schweiz verantwortungsvoll Rechnung zu tragen.